

Presse-Information

Ab Montag Sommer-Schluss-Verkauf bei Karstadt

- **Tolle Sommermode jetzt zu heißen SSV-Preisen**
- **20 % Rabatt zusätzlich auf viele bereits preisreduzierte Artikel**
- **Kollektionen zum Saisonwechsel gesichert**

Essen, 17. Juli 2009. Karstadt gibt das Startsignal für den Sommer-Schluss-Verkauf. In allen Karstadt Häusern sowie bei Karstadt sports und bei karstadt.de wird bundesweit ab Montag, 20. Juli 2009, der traditionelle Begriff „Sommer-Schluss-Verkauf“ mit Reduzierungen von bis zu 70 % in der Spitze herausgestellt. Das größte deutsche Warenhausunternehmen bietet seinen Kunden in den nächsten Wochen ein riesiges Feuerwerk der winzigen Preise an, denn: die Saisonware muss raus und Platz machen für die Herbst-Winter-Kollektion.

Nachdem Karstadt in den vergangenen „Sale“-Wochen Sommerware bereits bis zu 50 % im Preis reduziert hatte, gibt es ab Montag noch mal 20 % Zusatzrabatt auf zuvor reduzierte Preise. Im Einzelnen gibt es diesen zusätzlichen Rabatt vor allem in den Warengruppen T-Shirts, Polos, Tops, Sommerstrickwaren, Hemden, Blusen, Bermudas, Shorts, Jeans und Wäsche sowie Schuhe, Lederwaren und Accessoires. Aber auch im Bereich Heimtextilien wie Bettwäsche hält der SSV bei Karstadt tolle Schnäppchen mit satten Prozenten bereit. Nicht zu vergessen sind die SSV-Angebote von Karstadt sports, die Reduzierungen von bis zu 50 % vorsehen, so zum Beispiel auf viele Bademoden-Artikel.

„Der SSV ist wichtig, um Platz zu schaffen für die neue Herbst-Wintermode. Die Lieferung der neuen Kollektionen durch unsere Lieferanten für den Saisonwechsel ist sichergestellt. Je erfolgreicher wir im SSV unsere aktuelle Sommerware abverkaufen, desto stabiler und nachhaltiger wird unsere Basis für ein Sanierungskonzept“, sagte der Essener Rechtsanwalt Rolf Weidmann, Beauftragter des vorläufigen Insolvenzverwalters für die Karstadt-Warenhäuser.

KARSTADT

SEIT 1881

Medienkontakt:

Karstadt Warenhaus GmbH

Unternehmenskommunikation

Michael Scheibe

Telefon: 02 01 / 727-2124

michael.scheibe@karstadt.de

Für den vorläufigen Insolvenzverwalter

Thomas Schulz

Telefon: 0171 / 8686482

schulz@rw-konzept.de